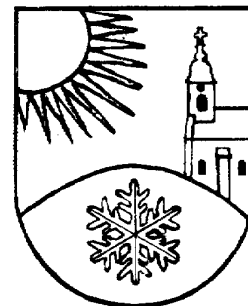


Gemeindenachrichten Kirchschlag bei Linz



AMTLICHE MITTEILUNG

Ausschreibung einer Lehrstelle beim Gemeindeamt Kirchschlag bei Linz

Gemäß § 9 Oö. Gemeinde- Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 wird bei der Gemeinde Kirchschlag bei Linz die folgende Lehrstelle ausgeschrieben:

Lehrling für die allgemeine Verwaltung (Verwaltungsassistent/in)

Aufnahmevoraussetzungen:

- Abgeschlossene Pflichtschule im Schuljahr 2006/2007, Leistungsgruppe I eventuell Leistungsgruppe II
- Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie Grundkenntnisse in Maschinschreiben und EDV.
- Österreichische Staatsbürgerschaft

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren wird nach den gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt und wird jedenfalls ein Vorstellungsgespräch beinhalten.

Die vorgesehene Verwendung bzw. Ausbildung umfasst sämtliche Bereiche der öffentlichen Verwaltung.

Bewerber aus der Gemeinde Kirchschlag bei Linz genießen bei gleichen Voraussetzungen gegenüber anderen Bewerbern den Vorzug.

Die eigenhändig geschriebenen Bewerbungsgesuche sind mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ärztliches Zeugnis, Abschlusszeugnis der 8. Schulstufe und Halbjahreszeugnis des laufenden Schuljahres) bis spätestens **26. Februar 2007** beim Gemeindeamt Kirchschlag bei Linz einzubringen.

Müllabfuhr 2007



Grundsätzlich wird die Müllabfuhr montags durchgeführt, fällt jedoch ein Feiertag auf einen Montag, verschiebt sich die Müllabfuhr auf den Dienstag!
ACHTUNG AUSNAHME! An folgenden Tagen wird die Müllabfuhr freitags durchgeführt:

Statt Mo, 30.04.2007 nun am Fr, 27.04.2007
Statt Mo, 28.05.2007 nun am Fr, 25.05.2007
Statt Mo, 24.12.2007 nun am Fr, 21.12.2007

Wir ersuchen um Kenntnisnahme!

Heizkostenzuschuss

2006/2007

Wie bereits in den letzten Gemeindenachrichten 12/2006 berichtet, wird für die Heizperiode 2006/2007 aufgrund des Beschlusses der Oö. Landesregierung an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 162,00 bei Unterschreiten der festgesetzten Einkommensgrenzen und € 81,00 bei Überschreiten der Einkommensgrenzen um bis zu maximal € 50,00 ausbezahlt.



Die Einkommensgrenzen für den Heizkostenzuschuss 2006/2007 wurden aufgrund der Erhöhung der Ausgleichszulagerichtsätze 2007 wie folgt abgeändert:

Alleinstehende:	€ 726,00
Ehepaar/Lebensgemeinschaft	€ 1.091,14
Zuschuss (Richtsatz) für Kind	€ 76,09*
Freibetrag Lehrlingsentschädigung	€ 172,19

*einschließlich des Kinderzuschusses von € 29,07 beträgt daher die Einkommensgrenze für ein unterhaltsberechtigtes Kind nunmehr € 105,16.

Antragsformulare liegen am Gemeindeamt Kirchschlag auf!

Reisepass

2007 verlieren eine Million Reisepässe ihre Gültigkeit

Jeder achte Österreicher braucht 2007 einen neuen Reisepass. Um in der Haupturlaubszeit lange Wartezeiten zu vermeiden, wird eine frühe Beantragung empfohlen.



Von Oktober 2005 bis zur Einführung der neuen Sicherheitspässe wurden als besondere Serviceleistung zahlreiche Reisepässe kostenlos bis Jahresende 2006 verlängert. Die Behörden erwarten daher einen großen Ansturm auf die Passämter vor allem zur Hauptreisezeit in den Sommermonaten. Die Beantragung des neuen Sicherheitspasses nicht erst im Sommer, sondern bereits zu Beginn des neuen Jahres hilft, lange Wartezeiten kurz vor Urlaubsbeginn zu vermeiden. Ein einfacher Blick in den Reisepass genügt, um festzustellen, wann dessen Gültigkeit endet.

Die neuen Sicherheitspässe werden zugestellt

Die Ausstellung der neuen Sicherheitspässe dauert fünf Werktage. Sie werden auf Grund der höheren Sicherheitsanforderungen zentral für ganz Österreich in der Österreichischen Staatsdruckerei produziert und von dort innerhalb von fünf Werktagen nach Antragstellung mit der Post an eine Wunschadresse zugestellt. Wer arbeitet und tagsüber nicht zuhause ist, kann sich den Reisepass auch an seine Arbeitsadresse schicken lassen.

Die Reisepässe der neuesten Generation sind Sicherheitspässe mit integrierter Chiptechnologie. Die Angaben zur Person und ein nun in den Pass gedrucktes Passfoto werden beim neuen Sicherheitspass zusätzlich auf einem kontaktlosen Chip gespeichert. Die neuen Sicherheitspässe erfüllen damit ein Höchstmaß an Fälschungssicherheit. Die Gebühr beträgt weiterhin 69 Euro für einen Reisepass. Für Kinder gibt es einen eigenen Reisepass um 26 Euro.

Die Beantragung eines neuen Reisepasses können Sie entweder am Gemeindeamt Kirchschlag oder auf der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung vornehmen.

Bitte nehmen Sie ein Reisepassfoto, den alten Reisepass und Ihre Geburtsurkunde mit (bei Miteintragung von Kindern unter 12 Jahren nehmen Sie bitte auch die Geburtsurkunden der Kinder mit)!

Umweltecke

Containerstandplätze

Die Kirchschlager Gemeindebürger führen die Mülltrennung sehr vorbildlich durch. Trotzdem gibt es immer wieder „schwarze Schafe“, die die Containerstandplätze als Restmülllagerplatz benutzen. Für diese illegalen Ablagerungen wird von der Gemeinde eine Entsorgungsgebühr in der Höhe von € 36,00 eingehoben. Wiederholungstäter werden bei der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung angezeigt.

Zur besseren Koordination bei der Entsorgung der Altstoffe möchten wir Ihnen die Entleerungstermine bekannt geben:

Papiercontainer jeden Dienstag

Kunststoff jeden Dienstag

Metall Mittwoch, 14-tägig

Die Papiercontainer „Bauhofgebäude West“ werden zusätzlich jeden Donnerstag und die Kunststoffbehälter „Bauhofgebäude West“ zusätzlich jeden Freitag entleert.

Weiters werden Sie ersucht, bei überfüllten Containern keine Altstoffe daneben abzulagern, da nur ein Windstoß genügt, um das Landschaftsbild zu zerstören.

Größere Altstoffmengen bringen Sie bitte ins Altstoffsammelzentrum Hellmonsödt, welches freitags von 08.00 – 18.00 Uhr, samstags von 08.00 – 12.00 Uhr und montags von 08.00 – 12.00 Uhr geöffnet ist.

Unserer Umwelt zuliebe!
Danke!

Aktuelles aus der Bauabteilung

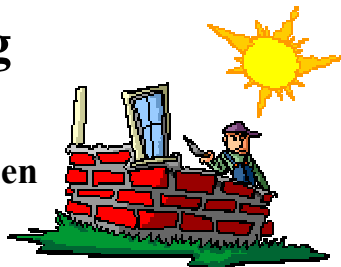
10 Gebote für den oberösterreichischen Bauherrn

Was sollte der **"Häuslbauer"** (nach der Oö. BauO aber besser **"Bauherr"** bezeichnet und daher im Folgenden so genannt) über Bauvorschriften wissen und beachten?

1. Du sollst vor dem Grundankauf prüfen, ob das Grundstück lastenfrei ist.
2. Du sollst beim Gemeindeamt Einschau in den Flächenwidmungsplan und - falls vorhanden - in den Bebauungsplan halten.
3. Du sollst darauf achten, ob außer der Baubewilligung noch sonstige Bewilligungen (z.B. Naturschutz, Forst- oder Wasserrecht) für das Bauvorhaben erforderlich sind.
4. Du sollst für das Grundstück um die erforderliche Bauplatzbewilligung ansuchen.
5. Du sollst zeitgerecht beim zuständigen Gemeindeamt (Bauabteilung) deine Bauabsichten (ev. mit Vorentwurf) bekannt geben und dich beraten lassen.
6. Du sollst die Baupläne von einem befugten Planverfasser erstellen lassen.
7. Du sollst mit den Nachbarn rechtzeitig über dein Bauvorhaben reden und zur

Verfahrensvereinfachung die Zustimmung der Nachbarn nach Möglichkeit einholen.

8. Du sollst die Baupläne (möglichst mit Unterschrift der Nachbarn) möglichst rasch beim Gemeindeamt einreichen, damit nicht unnütze Zeit vertan wird.
9. Du sollst erst nach Rechtskraft der Baubewilligung (Bauanzeige) mit der Bauausführung beginnen. Merke: Die Baubewilligung erlischt, wenn mit der Bauausführung nicht binnen 3 Jahren ab Rechtskraft begonnen bzw. der Bau in der Folge nicht binnen 5 Jahren fertiggestellt ist (sonst: um Verlängerung ansuchen!).
10. Du sollst die Fertigstellung des Baues (aber wirklich erst nach "Fertigstellung") der Baubehörde (= Gemeinde) anzeigen und darfst erst nach dieser Anzeige das Gebäude benutzen.



Forstschutz

Der Windsturm „Kyrill“ hat in der Nacht vom 18. auf 19.01.2007 in den Wäldern zum Teil große Schäden verursacht!

Die gebrochenen oder entwurzelten Bäume samt Wipfelstücken stellen ein ideales Befallsmaterial für Borkenkäfer dar!

Um einer Übervermehrung des Borkenkäfers im heurigen Jahr rechtzeitig entgegenzuwirken, wird im Sinne einer vorbeugenden Waldhygiene ersucht, bei geeigneter Witterung unverzüglich mit der Aufarbeitung der Schäden zu beginnen und das Schadholz (auch alte Käferbäume) so rasch wie möglich aus dem Wald zu entfernen.

Weiters besteht für die betroffenen Waldbesitzer die Möglichkeit, einen Antrag auf eine Beihilfe für die Behebung der Schäden am Waldbestand zu stellen. Antragsformulare liegen am Gemeindeamt Kirchschlag auf!

OÖ. Verkehrsverbund – Fahrplan 2007

Bei dem vom Oberösterreichischen Verkehrsverbund erstellten Fahrplan 2007 (gültig ab 01.12.2006) haben sich bis dato einige Änderungen ergeben. **Gültige Fahrpläne** finden sie derzeit nur auf

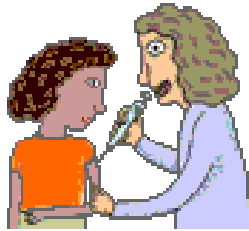
www.oeevv.at unter Fahrplandownloads (Gemeindenamen und Haltestelle Ortsplatz eingeben).

Eine gültige Fahrplanzusammenstellung (Zusammenfassung aller Routen durch Kirchschatlag) ist voraussichtlich erst **ab März 2007** am Gemeindeamt Kirchschatlag erhältlich.

Bei Fragen steht ihnen das Gemeindeamt Kirchschatlag, Fr. Rader (07215/2285 DW 13) gerne zur Verfügung.

Auffrischungsimpfung Diphtherie-Tetanus und Poliomyelitis

Auch im heurigen Jahr wird eine Diphtherie-Tetanus und Poliomyelitis



Schutzimpfung für

Erwachsene durchgeführt, wobei auch die Möglichkeit der Verwendung eines Diphtherie-Tetanus-Poliomyelitis-

Kombinationsimpfstoffes angeboten wird.

Impftermin: Dienstag, 13. Februar 2007, um 13:00 Uhr, Volksschule Hellmonsödt

Kosten für Erwachsene ab vollendetem 19. Lebensjahr:

Diphtherie-Tetanus-Impfstoff Euro 3,50

Poliomyelitis-Impfstoff Euro 7,50

Kombinationsimpfstoff Euro 9,00

Anmeldungen bis 09. Februar 2007 beim Gemeindeamt Kirchschatlag. Tel.: 07215/2285-12 (Fr. Gattringer) oder per E-mail: gattringer.roswitha@kirchschatlag.ooe.gv.at

Zeckenschutzimpfung

Seit dem Jahre 1980 wird in Oberösterreich die Zeckenschutzimpfung angeboten. Trotz dieses Impfangebotes sind in unserem Bundesland wieder 22 Personen nach Zeckenstichen erkrankt, darunter leider auch 2 Kinder im Alter unter 6 Jahren. Österreichweit sind jedoch die Erkrankungen um 16 zurückgegangen (84 Erkrankungen, Stichtag 7. Dezember 2006). 1994 gab es noch 3 Todesfälle und 175 Erkrankungen. Am meisten gefährdet sind nach wie vor Personen über dem 50sten Lebensjahr. Viele ältere Menschen sind aufgrund bereits durchgemachter Zeckenstiche der Meinung, genügend Abwehrkörper aufgebaut zu haben, was leider in vielen Fällen nicht stimmt. Geimpft wird mit FSME-IMMUN 0,25 ml Junior bzw. FSME-IMMUN 0,5 ml, beides inaktivierte Virusimpfstoffe. Der Sanitätsdienst des Landes setzt die Schutzimpfungen auch 2007 fort. Anmeldungen zu den Schutzimpfungen werden von den Bezirkshauptmannschaften sowie den Gesundheitsämtern der

Statutarstädte Linz, Steyr und Wels entgegengenommen, wo auch die Impftermine bekannt gegeben werden bzw. zu erfragen sind. Grundsätzlich wird die Zeckenschutzimpfung aber von allen Ärzten das ganze Jahr über angeboten. Die Impfung gegen die durch Zeckenstich übertragene Hirnhautentzündung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich. Der Impfschutz wird nach den ersten beiden Teilimpfungen erreicht; diese erfolgen im Abstand von 1-3 Monaten. Die dritte Teilimpfung wird 5-12 Monate nach der zweiten Teilimpfung verabreicht. Zur Aufrechterhaltung des Impfschutzes sind regelmäßige Auffrischungsimpfungen empfohlen (siehe unten).

Da der Impfschutz möglichst schon am Beginn der saisonalen Zeckenaktivität bestehen soll, liegt der bevorzugte Impftermin für die 1. und 2. Teilimpfung in der kalten Jahreszeit.

Im Impfsjahr 2007 sind außer den zwei Erstimpfungen auch die 3. Teilimpfung zum Abschluss der Grundimmunisierung aus dem Jahre 2006 und die Auffrischungsimpfungen noch früherer Jahre durchzuführen.

ACHTUNG!

Altersgrenzen:

FSME-IMMUN 0,25 ml Junior: für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr

FSME-IMMUN 0,5 ml: für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr

Impfschema:

Die Schutzimpfung gegen die FSME besteht aus 3 Teilimpfungen:

Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa 1 Monat und die dritte innerhalb von 5 bis 12 Monaten nach der vorangegangenen Impfung zu erfolgen.

Die **erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren** erforderlich. Der Impfausschuss des Obersten Sanitätsrates empfiehlt, **alle weiteren Auffrischungsimpfungen im 5-Jahres-Intervall durchzuführen, um fortgesetzt den Impfschutz aufrecht zu erhalten.**

Dies gilt nur für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr. **Ältere Personen sind im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen.**

Kosten der Impfung:

Für jede Teilimpfung sind folgende Beträge zu bezahlen:

- für Kinder bzw. Jugendliche **bis zum vollendeten 15. Lebensjahr 12,80 Euro** (nur Impfstoffkosten)
- für Personen **zwischen dem 15. und 16. Lebensjahr 14,60 Euro** (Impfstoffkosten + Arzthonorar)
- für Jugendliche und **Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr 17,40 Euro** (Impfstoffkosten + Arzthonorar)

Der entsprechende Betrag ist bei den zuständigen Bezirkshauptmannschaften bzw. Magistraten je nach Organisation der Impfkation entweder bar oder mittels

Zahlschein auf das Konto Nr. 66.670 bei der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich in Linz einzuzahlen. Wenn Sie nicht die bei Ihrer Bezirkshauptmannschaft und ggf. auch bei den Gemeindeämtern erhältlichen vorgedruckten Zahlscheine verwenden, oder diese per Telebanking tätigen, so führen Sie bitte unbedingt Ihren Namen mit Anschrift und den Bezirk (in dem Sie die Impfung verabreicht bekommen) an.

Das Arzthonorar ist in der vom Impfarzt gewünschten Weise zu begleichen.

Aufgrund der Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 22. 3. 1983, BGBl. Nr. 217/1983, erhalten Personen, die gesetzlich krankenversichert oder als Angehörige anspruchsberechtigt sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallversicherungsträger (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Sozialversicherungsanstalt der Bauern) im Rahmen der Unfallverhütung ersetzt werden, vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss (z.B. von der O.ö. Gebietskrankenkasse 3,63 Euro pro Impfung). Personen, die keiner gesetzlichen Krankenversicherung unterliegen, erhalten diesen Zuschuss von dem nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz zuständigen Krankenversicherungsträger.

Für Kinder, deren Teilnahme im Rahmen der öffentlichen Schutzimpfung erfolgt, gilt folgende Sonderregelung:

Das Land übernimmt:

a) ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern, die Kosten der Schutzimpfung, soweit sie durch die Kostenzuschüsse der Krankenversicherungsträger nicht gedeckt werden und sich das erste und zweite Kind der Schutzimpfung bereits unterzogen haben sowie

b) das Arzthonorar für alle Kinder und Jugendlichen ab dem vollendeten 1. Lebensjahr (jüngere Kinder werden nicht geimpft) **bis zum vollendeten 15. Lebensjahr.** Für jedes Kind, für welches die Voraussetzung auf Kostenübernahme gemäß vorstehender Sonderregelung (nach lit. a) gegeben ist, sind bei der Bezirksverwaltungsbehörde für jede Schutzimpfung 3,63 Euro zu erlegen. Die Rückerstattung dieser Beträge erfolgt auf Antrag durch jenen Krankenversicherungsträger, bei welchem das Kind mitversichert ist. Wenn Sie oder Ihre Angehörigen an der Zeckenschutzimpfung des öffentlichen Gesundheitsdienstes teilnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an die zuständige Bezirkshauptmannschaft oder an die Gesundheitsämter der Magistrate Linz, Steyr oder Wels, wo man Ihnen auch für einschlägige Fragen zur Verfügung steht.

Anmeldungen hiezu werden am Gemeindeamt Kirchschatlag bis spätestens Dienstag, 13. März 2007 entgegengenommen.

Die Impfung findet am Mittwoch, dem 14. März 2007 von 08.00 – 09.30 Uhr in der Volksschule Hellmonsödt statt.

Kulturaussichten

Das kulturelle Großereignis - die Kulturhauptstadt Linz 2009 – naht. Noch ist es sehr spannend, ob einerseits die Bewerbung der Gemeinde Kirchschatlag als auch andererseits die Bewerbung von Privatpersonen aus Kirchschatlag tatsächlich vom Intendanten Heller angenommen werden.....

Näheres kann ich hoffentlich schon in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung berichten.

Kulturtermine:

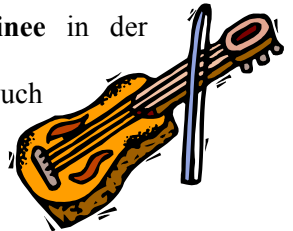
10. März 2007, 19.30 Uhr, **Kirchenchorkonzert** in der Pfarrkirche Kirchschatlag

28. März 2007, 20.00 Uhr, **Lesung** in der Stifervilla mit Christine Haiden aus ihrem Buch „Vielleicht bin ich ja ein Wunder“

Musikalische Umrahmung: Julian Kleiß, Gitarre.

Eintritt frei, freiwillige Spenden erbeten

8. Juli 2007, 11.00 Uhr, **Matinee** in der Stifervilla mit Stifeters Gartenfest, Peter Stiegnitz liest aus seinem Buch „Österreich aus der Nähe“ musikalisch umrahmt vom Ensemble „LALA“



Vbgm. Dr. Gertraud Deim

Gesunde Gemeinde Kirchschatlag

Im Rahmen der Ausschusssitzung am 24. Jänner 2007 wurde eine Jahresplanung für die Gesunde Gemeinde Kirchschatlag erstellt. Wenn Sie im Team der Gesunden Gemeinde mitarbeiten möchten, Wünsche, Ideen oder Anregungen haben, lade ich Sie herzlich ein, sich auf der Gemeinde bei Frau Stephanie Rader (Tel. 2285 DW 13, Mail rader.stephanie@kirchschatlag.ooe.gv.at) oder bei mir zu melden (Tel. 2557, Mail ordi.deim@aon.at).

Vbgm. Dr. Gertraud Deim

Wieder darf ich eine weitere Erfolgsmeldung über eine nochmalige Steigerung der monatlichen Zugriffe auf unsere Gemeindehomepage bringen:

Im Dezember 2006 informierten sich 26.262 Personen auf kirchschlag.net !

Noch zwei Zahlen zum Vergleich:

Im Jahr 2003 wurde insgesamt 69.744 mal, im Jahr 2006 210.838 mal zugegriffen.

Natürlich kostet so eine erfolgreiche Seite auch Geld, das wir leider von unseren Teilnehmern einheben müssen.

Hier die aktuellen Preise:

Homepagebühren - neu

1. Firmen (einschl. TV): Eintrittsgebühr € 265,-
Jährliche Kosten..... € 80,-

2. Einzelpersonen (z.B. Künstler)
Eintrittsgebühr € 90,-
Jährliche Kosten..... € 25,-
Eintritt wird vom Bürgermeister oder dessen Vertretung genehmigt;

3. Vereine unter 250 Mitglieder:
Eintrittsgebühr € 90,-
Jährliche Kosten € 25,-

4. Vereine über 250 Mitglieder:
Eintrittsgebühr € 130,-
Jährliche Kosten € 40,-
Sonderform: Vereine mit mehreren Sektionen (z.B. Sportunion)
Eintrittsgebühr € 130,-
zuzüglich/Sektion..... € 45,-
Jährliche Kosten € 40,-

5. Bannerwerbung
Jährliche Kosten € 45,-



Homepage-schulung

Auch heuer bieten wir wieder eine kostenlose Schulung für die Teilnehmer an kirchschlag.net(t) an:

Samstag, 3. März 2007, Landwirtschaftsschule, EDV-Raum

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr:

Workshop für Fortgeschrittene

13.30 bis 16.30 Uhr:

Schulung für Einsteiger

Anmeldungen bitte bis 28. Februar 2007 bei unserem Webmaster Mag. Gerhard Hofer!

Herrn Mag. Gerhard Hofer und Herrn Reinhard Deim schon jetzt herzlichen Dank fürs Unterrichten!

Neues kostenloses Angebot für Grundeigentümer

Ab sofort bieten wir eine kostenlose Baugrundbörse inkl. Lageplan, Foto vom Grundstück etc. auf unserer Homepage an.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit unserem Webmaster Mag. Gerhard Hofer oder Frau Rosemarie Kaiser (Tel.2285 DW 17, Mail kaiser.rosemarie@kirchschlag.ooe.gv.at) in Verbindung.

Vb. Dr. Gertraud Deim

Urlaubsankündigung

Die Gruppenpraxis Dr. Deim & Dr. Schütz ist vom 17. Februar bis 28. Februar 2007 geschlossen.

Vz. Dr. Gertraud Deim

Tipps von der Sozialberatungsstelle

Behindertenpass

Der Behindertenpass ist ein amtlicher Lichtbildausweis, enthält die persönlichen Daten und den Grad der Behinderung. Anspruch haben Personen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 %, die in Österreich leben.

Der Behindertenpass dient als Nachweis der Behinderung und bringt Vorteile wie z.B. Preisermäßigungen und Steuerbegünstigungen.

Nähere Infos erhalten Sie in der

Sozialberatungsstelle

Marktplatz 20

4202 Hellmonsödt

Tel./Fax 07215/39261

E-Mail:

sozialberatung.hellmonsoedt@o.rotekreuz.at

Di, 08.00 – 11.00 Uhr

Mi, 16.00 – 18.00 Uhr

Fr, 08.00 – 11.00 Uhr

Betriebsanlagen- sprechtage

Die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung bietet im Rahmen der normalen Parteienverkehrszeiten in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr verstärkte Serviceleistung sogenannte Betriebsanlagensprechtage an.

An diesen Betriebsanlagensprechtagen sind neben den zuständigen Rechtssachbearbeitern jedenfalls auch ein gewerbetechnischer Amtssachverständiger und ein Vertreter des Arbeitsinspektorates für den 9. Aufsichtsbezirk anwesend.

Zusätzlich können im Bedarfsfall noch weitere Amtssachverständige angefordert werden.

Zwecks effizienter Abhaltung solcher Betriebsanlagensprechtage wird ersucht, dass sich die Interessenten rechtzeitig (d.h. bis spätestens 5 Tage vor dem jeweiligen Sprechtag) bei der Gewerbeabteilung der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung telefonisch anmelden (Tel. 0732/731301-72404).

Im Zuge der telefonischen Anmeldung ist gleichzeitig die Art des Bauvorhabens bekannt zu geben.

Die Betriebsanlagensprechtage werden im 1. Halbjahr 2007 an folgenden Tagen durchgeführt:

Fr, 16.02.2007

Fr, 23.03.2007

Fr, 27.04.2007

Fr, 25.05.2007

Fr, 22.06.2007

Fr, 13.07.2007

Unterstützung für die Teilnahme an Schulveranstaltungen

Unterstützung des Bundes

SchülerInnen an allgemein und berufsbildenden höheren Schulen erhalten bei Teilnahme an einer Schulveranstaltung von mindestens fünftägiger Dauer und geringem Haushaltseinkommen eine Unterstützung in der Höhe von 50,- Euro, 100,- Euro oder 150,- Euro.

Antragstellung: Antragsformulare liegen in den Schulen auf und werden dort auch bestätigt. Der Antrag ist samt Beilagen

(Einkommenserklärung, erforderliche Nachweise) an den **Landesschulrat** zu senden.

Einreichfrist: Der Antrag soll nach Möglichkeit vor **Beginn der Schulveranstaltung** gestellt werden, jedenfalls aber bis spätestens 31. März 2007 beim Landesschulrat

Info: Landesschulrat für OÖ, Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz, Tel. 0732/7071-0 oder bei den Schuldirektionen und auf www.bmbwk.gv.at/schulen

Unterstützung des Landes

Eltern von SchülerInnen an öffentlichen Pflichtschulen oder Landwirtschaftlichen Fachschulen erhalten bei niedrigem Haushaltseinkommen eine Unterstützung von 80,- Euro/Kind, wenn mindestens zwei Kinder/Familie im Laufe eines Schuljahres an mehrtägigen Schulveranstaltungen (zus. mind. 8 Tage) teilgenommen haben.

Antragstellung: Antragsformulare liegen in den Schulen, bei Gemeindeämtern und Magistraten auf. Der Antrag ist samt Beilagen (Einkommensnachweise, Schul- und Gemeindebestätigung) an das **Familienreferat** zu senden.

Einreichfrist: Der Antrag ist nach Teilnahme an den Schulveranstaltungen, spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres zu stellen.

Information: Familienreferat des Landes OÖ, Bahnhofplatz 1 4021 Linz, tel. 0732/7720-DW 11192, 11610, 16262 oder 16264 und auf www.familienkarte.at

Das Oö. Familienpaket

Wertvolle Informationen für werdende und frischgebackene Eltern

Sie erwarten ein Baby oder haben eines bekommen? Dann wissen Sie, dass mit der Schwangerschaft bzw. Geburt ein neuer Lebensabschnitt voller (Vor-)Freude auf das Baby beginnt. Kinder zu haben und zu erziehen ist eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe, die allerdings auch viele Verpflichtungen mit sich bringt: zahlreiche Überlegungen werden angestellt und Entscheidungen getroffen. Auf Initiative von Familienreferent LHStv. Franz Hiesl hat das Familienreferat des Landes Oberösterreich das „Oö. Familienpaket“ neu aufgelegt.



Mit dem "Oö. Familienpaket" erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein wertvolles Bündel an Informationen über die wichtigen Phasen des Familienlebens, sowie über die den Familien zur Verfügung gestellten Bundes- und Landesförderungen. Das darin beigelegte Gutscheineheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe an. Weiters sind Elternbildungsgutscheine in der Mappe enthalten. Später kann die Mappe als Dokumentenmappe dienen.

Das neue „Oö. Familienpaket“ erhalten Sie ab April 2007 bei Ihrer Wohnsitzgemeinde gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes bzw. bei der Anmeldung des Neugeborenen.

Mutterberatung Still- und Babygruppe

Die Mutterberatung findet jeden 3. Montag im Monat statt.

Nächste Mutterberatung: Mo, 19.02.2007, 08.30 – 10.30 Uhr, Familienberatungszentrum Hellmonsödt, Marktplatz 20

Die Treffen der Still- und Babygruppe finden jeden 1. Monat im Monat statt.

Nächstes Treffen: Mo, 05.03.2007, 09.00 – 11.00 Uhr, Familienberatungszentrum Hellmonsödt, Marktplatz 20

An diesem Montag wird das Thema „**Babys fördern**“ (Körperkontakt, Verwöhnen, Über- bzw. Unterforderung etc.) behandelt

Termine 2007:

Still- und Babygruppe: jeden 1. Montag im Monat 2.4.2007 **Gesunde Ernährung** für die ganze Familie - und die stillende Mutter im Besonderen.

7.5.2007 **Babys im Sommer** - Sommer, Sonne Urlaub und was ist zu beachten beim Baby?

4.6.2007 **Beikost** - Was, Wann, Wie - Wir kochen einfache Rezepte in der Gruppe

2. 7.2007 **Ammenmärchen und Fakten** - oder wie umgehen mit gut gemeinten Ratschlägen

Mutterberatungen: jeden 3. Montag im Monat 19.02., 19.03., 16.04., 21.05., 18.06., 16.07.2007, August entfällt wegen Urlaub



Betreutes Reisen 2007

Das Oö. Rote Kreuz bietet im Rahmen der Aktion „Betreutes Reisen“ auch heuer wieder eine große Auswahl an Reisezielen für Senioren und jüngere Menschen, die körperlich nicht so fit sind.

Für Auskünfte und Kataloganforderung steht Ihnen das Sekretariat der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Urfahr-Umgebung unter der Telefonnummer 0732/7644-403 gerne zur Verfügung.

Frühjahrsreisen

Montegrotto/Italien	19.04. – 27.04.2007
Kalterer See/Südtirol	01.05. – 08.05.2007
Grado/Italien	09.05. – 16.05.2007
Sizilien/Italien	12.05. – 19.05.2007
Korfu/Griechenland	19.05. – 26.05.2007
Oberstdorf/Allgäu	26.05. – 02.06.2007
Brennsee/Kärnten	02.06. – 09.06.2007
Zakynthos/Griechenland	08.06. – 15.06.2007
Schopperrau/Vorarlberg	10.06. – 17.06.2007
Weissensee/Kärnten	13.06. – 20.06.2007
Bad Kleinkirchheim/Kärnten	22.06. – 29.06.2007
Donauschiffahrt Linz-Wachau	22.06.2007
Reutte/Tirol	30.06. – 07.07.2007
Gamlitz/Steir. Weinstraße	08.07. – 15.07.2007

Herbstreisen

Ötztal/Tirol	17.08. – 24.08.2007
Podersdorf/Burgenland	26.08. – 02.09.2007
Großarl/Salzburg	01.09. – 08.09.2007
Lingenau/Bodensee	09.09. – 16.09.2007
Klopeinsee/Kärnten	10.09. – 17.09.2007
Sardinien/Italien	15.09. – 22.09.2007
Weissensee/Kärnten	19.09. – 26.09.2007
Mallorca/Spanien	28.09. – 05.10.2007
Ridnaun/Südtirol	06.10. – 13.10.2007
Rhodos/Griechenland	07.10. – 14.10.2007
Kalterer See/Südtirol	14.10. – 21.10.2007
Kreuzfahrt/westl. Mittelmeer	14.10. – 23.10.2007
Weissensee/Kärnten	19.12. – 26.12.2007

Rotes Kreuz: Qualität wird großgeschrieben

Das Halten und Verbessern der Qualität bei der Ausbildung der freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rettungsdienst des Roten Kreuzes ist eine permanente Herausforderung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit langjähriger Praxis im Umgang mit Patienten und mit einer ausgeprägten Sozialkompetenz werden zu „Praxisanleitern“ ausgebildet.

Ihre Aufgabe ist es, die Ausbilder bei der Schulung neuer Rettungssanitäter zu unterstützen.

Praxisanleiter begleiten u. a. die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der praktischen Anwendung von theoretisch Erlerntem.

Kürzlich wurde ein 6-tägiger Ausbildungslehrgang beendet. 17 frisch gebackene Praxisanleiter reihen sich in das

Team der 70 Praxisanleiter im Bezirk Urfahr-Umgebung ein.

Es sind dies von der

Ortsstelle Bad Leonfelden Martin

Gossenreiter

Ortsstelle Gallneukirchen: Clemens

Aichberger, Andrea Aiglsberger, Marcus Fröhlich, Alexandra Kaineder, Christof Plessl, Gertraud Schinagl, Simon Springer

Ortsstelle Herzogsdorf: Hubert Zitta

Ortsstelle Kirchschlag: Katrin Rechberger, Manuela Taferner, Stefan Kapl

Ortsstelle Walding: Doris Aiglsperger, Silvia Hinterndorfer, Josef Grobauer, Christoph Kattnigg, Dominik Steiner

Für Rückfragen steht Ihnen

Bezirksgeschäftsleiter Hans Dumfarth gerne zur Verfügung.

Tel.: (0732) 7644 – 402, Mobil-Tel.: 0664/41 49 200

E-Mail: johann.dumfarth@o.roteskreuz.at

Der Distelfink meint.....

Haben Sie Haustiere? Ganz sicher hat sich jetzt im Winter die eine oder andere Spinne, ja vielleicht sogar eine Hausmaus eingeschlichen. Spinnen lassen sich übrigens nur dort nieder, wo das Raumklima ein gutes ist, wo Maueranstriche bzw. Holzlasuren keine giftigen Dämpfe mehr von sich geben. Der Weberknecht speist mit Vorliebe Milben und das Silberfischchen gilt als das Urinsekt und ist somit das älteste Insekt. Letzteres ist zwar wegen seiner Vorliebe für Süßes äußerst lästig aber absolut unschädlich.

Gerlinde Kaineder

Die Pfarrbücherei informiert

Wir sind übersiedelt und ab sofort im ehemaligen Rot Kreuz Gebäude untergebracht (Eingang Bauhofgebäude West). Telefonisch erreichbar sind wir derzeit leider noch nicht.

Neue Öffnungszeiten:

Sonntag von 09,00 – 11,00 Uhr

Mittwoch von 16,00 – 18,00 Uhr

Nähere Informationen auch unter www.kirchschlag.net



Schachturnier im SternGartl

Veranstalter: Sportunion Bad Leonfelden, Sektion Schach

Spielort: Haus am Ring in Bad Leonfelden

Spielberechtigt: Vereinsspieler und jede(r), die (der) gerne Schach spielt

Turniermodus: 7 Runden, Schweizer-System (Computerauslosung), Bedenkzeit 20 Minuten pro Spieler und Partie (Kein Schreibzwang!)

Spieltermin: **Sonntag, 04.03.2007**, Beginn 10.00 Uhr

Siegerehrung nach Abschluss des Turniers um ca. 16.00 Uhr

Nennung bis spätestens 02.03.2007 bei Herrn Kurt Wetzlmayr, 07213/8108, 0664/4006198, kurt.wetzlmayr@aon.at

Nenngeld: bar vor Spielbeginn € 5,00 (für U12, also Jg. 1994 und jünger € 3,00) Im Nenngeld ist das Mittagessen und ein Getränk inkludiert.

Preise: Pokale und Urkunden

Wertung: Einzelwertung, Mannschaftswertung (die besten 3 Spieler einer Mannschaft). Andere Wertungen bei entsprechender Teilnehmerzahl

Turnierleitung: Josef Beneder

Führerschein weg – was nun?

Der Verein „Gute Fahrt“ bietet nun auch Lenkernachschulungskurse und verkehrspsychologische Untersuchungen in Ihrer Nähe an! Es geht dabei um so genannte „Nachschulungen“ für Lenker mit Alkoholdelikten aber auch für Probeführerscheinbesitzer, die zu schnell unterwegs waren. Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

Jetzt NEU – auch Samstagskurse!!! Fragen Sie danach!

Regelmäßig werden in Linz und Urfahr-Umgebung an folgenden Standorten Lenkernachschulungskurse angeboten:

Linz: Gute Fahrt, Kreuzstraße 4, 4040 Linz

Bad Leonfelden: Fahrschule Stumpfl

Freistadt: Fahrschule Auböck / PS Academy

Kursanmeldung gebührenfrei: **0800 / 800 118** (bis 22.00 Uhr),

07235/20060 oder www.gutefahrt.at;

kontakt@gutefahrt.at

Stellenausschreibung

Die Firma Elektro Schütz, Galgenbühel 1, 4181 Oberneukirchen, Tel. 07212/20510 sucht einen Elektroinstallateur/in mit abgeschlossener Berufsausbildung und abgeleisteten Präsenzdienst für Montagearbeiten, selbstständige Projektabwicklung,.....

Unter der Tel. Nr. 07212/20510 können Sie einen Termin für ein persönliches Vorstellungsgespräch vereinbaren; dem Bewerbungsschreiben legen Sie bitte Lebenslauf tabellarisch, Zeugnisse (Referenzen) über bisher abgeschlossene Ausbildungen und ein Foto bei.

Stellenausschreibung

Die Firma Klaus Horner GmbH, Dachdeckerei-Spenglerei, Linzer Straße 56, 4192 Schenkenfelden sucht Spengler-Facharbeiter zum sofortigen Eintritt. (Führerschein B erforderlich)
Telefonische Vereinbarung erwünscht vormittags unter 07214/4989 oder 0664/3225433.

Veranstaltungen Februar 2007

10.02.2007

Maskenball

20.00 Uhr

Gasthaus Maurerwirt

Veranstalter: Musikverein
Kirchschlag

12.02.2007

Kurs: Italienische Küche – Nudeln, Pasta & Co

19.30 Uhr

Landwirtschaftsschule Kirchschlag

Veranstalter: VHS Kirchschlag

Anmeldung unter der Tel.Nr. 07215/39170

13.02.2007

Gemeinderatssitzung

19.30 Uhr

Gemeindeamt Kirchschlag

16.02.2007

Kirchschlager Fasching: „Domois wia heit“

19.30 Uhr

Pfarrsaal Kirchschlag

Veranstalter: Amateurtheater Kirchschlag

17.02.2007

Kirchschlager Fasching: „Domois wia heit“

19.30 Uhr

Pfarrsaal Kirchschlag

Veranstalter: Amateurtheater Kirchschlag

17.02.2007

Stockturnier Feuerwehr – Rotes Kreuz

Ofnerteich, Davidschlag

18.02.2007

Kirchschlager Fasching: „Domois wia heit“

19.30 Uhr

Pfarrsaal Kirchschlag

Veranstalter: Amateurtheater Kirchschlag

19.02.2007

Kirchschlager Fasching: „Domois wia heit“

19.30 Uhr

Pfarrsaal Kirchschlag

Veranstalter: Amateurtheater Kirchschlag

20.02.2007

Seniorentanz

15.00 Uhr

Volksschule Kirchschlag

Veranstalter: Waltraud Gangl

21.02.2007

Heringschmaus

18.00 Uhr

Gasthaus Maurerwirt

22.02.2007

Heringschmaus

18.00 Uhr

Gasthaus Maurerwirt

22.02.2007

Selba-Club

15.00 Uhr

Gemeindeamt Kirchschlag

Veranstalter: Waltraud Gangl

24.02.2007

Vereinsmeisterschaft Alpin und Snowboard

Skilifte Pils

Veranstalter: Sportunion Kirchschlag

28.02.2007

Heringschmaus

Gasthaus Hofinger

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Kirchschlag bei Linz, 4202 Kirchschlag 44

Redaktion: Gemeinde Kirchschlag bei Linz, Tel. 07215/2285-13

Internet: www.kirchschlag.net

e-mail: gemeinde@kirchschlag.ooe.gv.at

Druck: Eigenvervielfältigung

Verlagspostamt: 4202 Hellmonsödt

